

DIE BIBEL ERKLÄRT

Richard Coekin



EPHESER ARBEITSHEFT

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals
*Ephesians: Your place
in God's plan*
© 2015 by Richard Coekin
Published by The
Good Book Company.

Übersetzung
Jotham Booker

Lektorat
Tanja Bittner

Buchgestaltung
Annika Felder

**Wenn nicht anders
angegeben, wurde folgende
Bibelübersetzung verwendet**
Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart

Satz
Christian Schumacher

Druck und Bindung
Finidr, Tschechien

© 2023 Verbum Medien
gGmbH

Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum-medien.de
info@verbum-medien.de

2. Auflage 2026
Best.-Nr. 8652605
ISBN 978-3-98665-605-8
E-Book 978-3-98665-606-5

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

EPHESER ARBEITSHEFT

Vielleicht liest du dieses Arbeitsheft zusammen mit dem
Kommentar *Die Bibel erklärt: Epheser*. Die Kapitel dieser beiden
Bücher sind folgendermaßen miteinander verknüpft:

im Arbeitsheft:

im Kommentar:

<i>Einheit 1</i>	→	<i>Kapitel 1</i>
<i>Einheit 2</i>	→	<i>Kapitel 2</i>
<i>Einheit 3</i>	→	<i>Kapitel 3–4</i>
<i>Einheit 4</i>	→	<i>Kapitel 5–6</i>
<i>Einheit 5</i>	→	<i>Kapitel 7</i>
<i>Einheit 6</i>	→	<i>Kapitel 8–9</i>
<i>Einheit 7</i>	→	<i>Kapitel 10–11</i>
<i>Einheit 8</i>	→	<i>Kapitel 12–13</i>

INHALT

Einleitung	07
Warum den Galaterbrief studieren?	09
Die Zeitleiste der Bibel	11
1. Aller Segen in Christus	12
Epheser 1,1–14	
2. Größer beten	21
Epheser 1,15–23	
3. Neues Leben, neues Volk	27
Epheser 2	
4. Ein geoffenbartes Geheimnis	34
Epheser 3	
5. Wie Gemeinden wachsen	41
Epheser 4,1–16	
6. Christen sind keine Chamäleons	49
Epheser 4,17–5,20	
7. Zu Hause und auf der Arbeit	56
Epheser 5,21–6,9	
8. Geistlicher Kampf	64
Epheser 6,10–24	

EINLEITUNG

Jeder Bibelkreis ist anders. Es kann sein, dass eurer in der Gemeinde oder bei jemandem zu Hause stattfindet. Womöglich trifft ihr euch aber auch in einem Café oder unterwegs im Zug – gemütlich bei einer Tasse Kaffee am Vormittag oder hektisch während einer kurzen Mittagspause. Die Teilnehmer mögen frischgebackene oder auch gestandene Christen sein – oder Nichtchristen. Vielleicht sind Studenten, Geschäftsleute, Teenager oder junge Mütter dabei, die ihre Kinder mitgebracht haben. Wir haben dieses Arbeitsheft entsprechend flexibel gestaltet, sodass ihr es in verschiedenen Kontexten einsetzen könnt.

Das Ziel jeder Einheit ist es, zu ermitteln, was im entsprechenden Bibelabschnitt steht und wie dies mit dem »großen Ganzen« der Bibel zusammenhängt. Doch es geht noch weiter: Wir müssen das, was wir entdeckt haben, auch auf unser Leben anwenden. Darum besteht jedes Kapitel aus den folgenden Schritten:

Einstieg

Meistens muss zu Beginn des Treffens erst einmal »das Eis gebrochen« werden. Hier findet ihr die Frage, die genau das leistet. Sie ist so formuliert, dass sie zum Reden über das Thema anregt, das bei diesem Treffen behandelt wird.

Was steht da?

Der Bibeltext wird in überschaubare Abschnitte gegliedert. Dazu gibt es Fragen, die dabei helfen, die Aussage des Textes zu verstehen. Das **Gruppenleiter-Material** enthält **Hinweise zu den Fragen** sowie manchmal zusätzliche Fragen.

Tiefer schürfen (optional)

Diese Fragen helfen euch, das Gelernte mit anderen Stellen der Bibel zu verbinden, sodass sich die einzelnen Puzzleteile zu einem Gesamt-

bild zusammenfügen. Manchmal behandeln diese Fragen auch einen Aspekt des Bibeltextes, der im Hauptteil der Einheit nur gestreift wurde.

Ab in die Praxis

Diese Fragen sollen deiner Gruppe beim Nachdenken darüber helfen, was der Bibeltext für die Lebenspraxis jedes Einzelnen sowie für eure Gemeinde bedeutet.

Ganz persönlich

Diese Abschnitte sind Hilfen zum Nachdenken, Planen und Beten bezüglich der Veränderungen, die aufgrund dessen, was ihr im Bibeltext gelernt habt, womöglich in eurem Leben nötig sind.

Zum Beten

Dieses Arbeitsheft möchte Mut zu einem Beten machen, das in Gottes Wort wurzelt und auf seine Wünsche, Ziele und Verheißungen ausgerichtet ist. Daher endet jeder Abschnitt mit der Gelegenheit, die Erkenntnisse und Anfragen, die sich während des Bibelstudiums ergeben haben, noch einmal gemeinsam zu reflektieren und Bitt- und Dankgebete daraus zu machen.

Das zum Arbeitsheft gehörige **Gruppenleiter-Material** kann auf www.verbum-medien.de bestellt werden. Es bietet historische Hintergrundinformationen, Erläuterungen der zu behandelnden Bibeltexte, Ideen für Extra-Aktivitäten und Hilfen, wie man eine Gruppe am besten dabei unterstützen kann, die Wahrheiten des Wortes Gottes zu entdecken.

WARUM DEN EPHESEBRIEF STUDIEREN?

Was ist Gottes Plan für diese Welt? Und wo ist dein Platz in diesem Plan, wo der Platz deiner Gemeinde?

Der Epheserbrief ist ein faszinierendes Schreiben des Apostels Paulus an einige Gemeinden, die in einem kosmopolitischen, kommerzialisierten und multireligiösen Umfeld lebten. Paulus' Botschaft an sie lautet:

Gottes ewiger, kosmischer Plan, alles unter Christus zu vereinen, wurde durch Christi Tod und Auferstehung erfüllt, als er über die satanischen Mächte triumphierte – deshalb ist jede Ortsgemeinde eine kleine Vorschau auf unsere herrliche Zukunft: Wir werden unter seiner Herrschaft vereint sein.

Paulus ermutigt diese Gemeinden mit dem Zuspruch, dass sie so etwas wie die »Trophäensammlung« der siegreichen Gnade Gottes sind. Er versichert ihnen, dass Jesus der Herrscher über jede Macht der Welt ist. Er fordert sie auf, in dieser Welt anders zu leben und den Machenschaften des Teufels zu widerstehen, indem sie standhaft am Evangelium festhalten.

Wir tauchen nun also in diesen Brief ein, der an Christen im Gebiet der heutigen West-Türkei geschrieben wurde. Dabei werden wir wertvolle geistliche Schätze für unser Leben entdecken. Diese acht Einheiten werden ...

- uns die Souveränität Gottes noch kostbarer machen,
- uns die Gnade feiern lassen, die Gott an uns erwiesen hat,
- uns die Ausmaße der überwältigenden Liebe Jesu klar vor Augen führen,

- uns für den Platz unserer eigenen Gemeinde in Gottes Plan begeistern,
- uns zeigen, wie wir mit unserer Zeit und unseren Gaben dazu beitragen können, sowie
- uns erklären, wie wir in unseren alltäglichen Situationen und Beziehungen Gott erfreuen und die Leute um uns herum auf Christus hinweisen können.

Der Epheserbrief wird euch Gottes Plan für die Welt zeigen. Er wird euch euren Platz in diesem Plan zeigen. Und je mehr er das tut, desto mehr wird das die geistliche Gesundheit eurer Gemeinde und aller Dienste, die in ihr getan werden, stärken – einschließlich deiner eigenen.

DIE ZEITLEISTE DER BIBEL

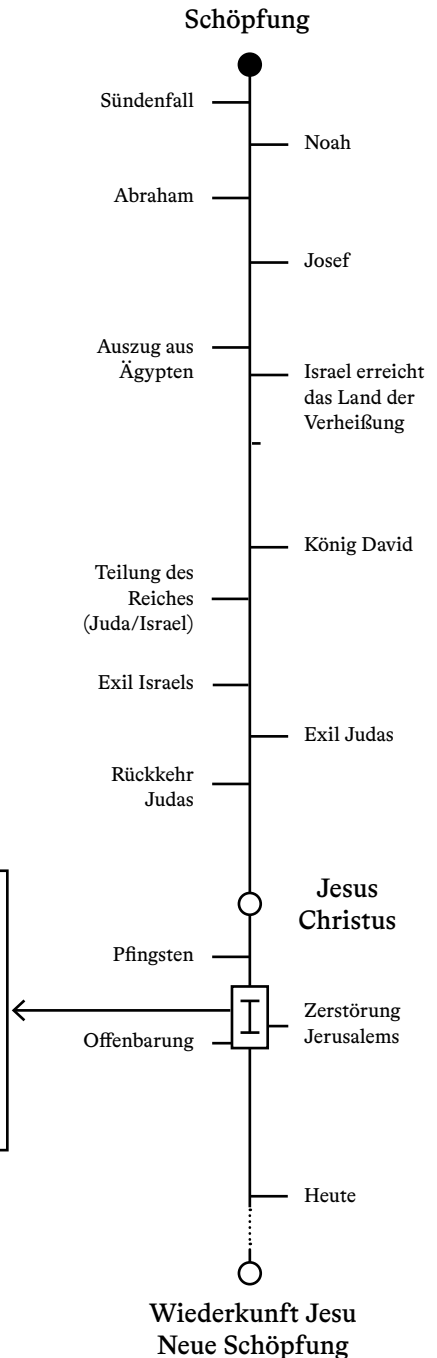
Wo steht der Epheserbrief im
Gesamtzusammenhang der
Geschichte des Wortes Gottes?

EPHESERBRIEF (ca. 60 n. Chr.)

ca. 54–56 n. Chr. Paulus evangelisiert
und lehrt in Ephesus (vgl. Apg 19).

ca. 60 n. Chr. Paulus schreibt den
Epheserbrief, wahrscheinlich aus der
Gefangenschaft in Rom.

ca. 95 n. Chr. Johannes schreibt die
Offenbarung, einschließlich eines Briefs
an die Epheser (vgl. Offb 2, 1–7).



1 ALLER SEGEN IN CHRISTUS

EINSTIEG

- 1** Was findest du besonders gut daran, Christ zu sein?
Nenne drei Punkte.

WAS STEHT DA?

LEST EPHESER 1, 1–2.

- 2** Wer schrieb den Brief und wer ist der Empfänger? Was wird über Autor und Empfänger ausgesagt?

WORTERKLÄRUNGEN

Apostel (V. 1): ein Mann, der den auferstandenen Jesus gesehen hatte und von ihm auserwählt wurde, sein Wort zu lehren.

Gnade (V. 2): unverdiente Freundlichkeit und Gunst.

LEST EPHESE 1, 3–6.

3 Was hat Gott der Vater für jeden Christen getan (V. 3)?

WORTERKLÄRUNGEN

Himmel (V. 3): die geistliche und ewige Dimension, in der Gott und alle geistlichen Mächte wohnen.

Heilig (V. 4): abgesondert, ohne Sünde.

Vorherbestimmen (V. 5): jemandes Zukunft im Voraus festlegen.

Kinder (V. 5): somit auch Erben.

Der Geliebte (V. 6): Jesus Christus.

Warum ist das Wort »alles« in diesem Vers so erstaunlich?

Wo finden wir solchen Segen? (Tipp: Achtet auf den sich wiederholenden Ausdruck in den Versen 3. 4. 6.)

Wenn ein Freund von uns einen flotten Sportwagen besitzt, können wir den Wagen zwar auch aus der Entfernung bewundern. Genießen werden wir ihn aber erst so richtig, wenn wir darin gemeinsam mit dem Freund die Autobahn entlangjagen. So teilt auch Christus seine Privilegien mit seinem Volk – den Menschen, die mit ihm vereint sind, weil sie auf ihn vertrauen – wie ein König mit seinen Untertanen oder wie ein Mann mit seiner Ehefrau. Ja, Paulus sagt sogar, dass wir, geistlich gesehen, jetzt »in ihm« leben, als sei er unsere Luft zum Atmen und unsere Kleidung, die wir tragen!

Im restlichen Abschnitt stellt Paulus (V. 4–14) die Top 3 der erstaunlichen Segnungen vor, die wir »in Christus« genießen. Je besser wir sie verstehen, desto mehr werden wir uns wie Paulus darüber freuen. Hier nun der erste Segen ...

- 4** Wozu hat Gott sein Volk auserwählt (V. 4)?
Welche Bestimmung hat er ihm gegeben (V. 5)?

Im ersten Jahrhundert wurde in der griechisch-römischen Welt manchmal ein Sklave von einem wohlhabenden Mann adoptiert. Damit wurde er dessen rechtmäßiger Erbe – sein »Sohn« –, der den Familienbesitz miterbte.

- 5** Vor diesem Hintergrund: Was sagen uns die Verse 4–5 darüber, welch eine erstaunliche und privilegierte Position jeder Christ genießt?

Paulus spricht hier von Erwählung und Vorherbestimmung. Man betrachtet sie oft als schwierige Lehren, die nicht leicht zu verstehen und anzunehmen sind, und die noch viel weniger als »herausragender Segen« gesehen werden. Dieser Abschnitt hilft uns, mit drei natürlichen Einwänden gegen Gottes Erwählung umzugehen.

- 6** Findet heraus, wie uns die folgenden Verse bei den jeweiligen Einwänden helfen können:
- V. 13: Gottes Erwählung untergräbt Evangelisation (»Gott wird seine Erwählten schon erretten, also müssen wir uns nicht allzu sehr damit abmühen, Leuten von Jesus zu erzählen«).
 - V. 4–5: Gottes Erwählung untergräbt die Demut (»Wir sind etwas Besseres – wir sind die Auserwählten«).
 - V. 4; vgl. Römer 12, 1: Gottes Erwählung untergräbt jegliche Motivation zur Heiligung (»Wir müssen nicht danach streben, Gott zu gefallen, denn wir sind schon errettet, und das einzig aufgrund seiner Entscheidung; es spielt keine Rolle, was wir tun«).

AB IN DIE PRAXIS:

7 Wie helfen uns die Verse 4–5, ...

- demütig zu sein?
- Mut zu fassen für die Zukunft?

GANZ PERSÖNLICH

Wenn wir im Himmel ankommen, wird Gott uns empfangen und vielleicht sagt er etwas wie: *Ich freue mich so, dich endlich in meinem Haus willkommen zu heißen – denn schon bevor ich die Welt erschuf, hatte ich beschlossen, dich für meinen Sohn zu retten. Ich sandte meinen Sohn, um für dich am Kreuz zu sterben. Ich habe die Weltgeschichte so geplant, dass du geboren wirst und ich dein Leben lenke. Ich brachte jemanden in dein Leben, der dir das Evangelium erklärt, und ich öffnete deine Augen dafür, Jesus als deinen Retter und Herrn zu erkennen. Ich habe dich getragen, als du schwach warst, und dich festgehalten, als du versuchtest, wegzulaufen. Und jetzt kann ich dich endlich in meinem Haus empfangen. Es ist so schön, dich zu sehen – ich liebe dich schon so lange!*

Was empfindest du bei diesen Worten? Was für einen Unterschied macht für dich die Aussicht auf eine solche Begrüßung von Gott?

WAS STEHT DA?

Als ersten großen Segen hat Paulus uns gezeigt, dass wir *vom Vater zur Kindschaft erwählt* wurden. Nun der zweite ...

LEST EPHESER 1, 7–10.

8 Was haben wir Vers 7 zufolge in Christus?

WORTERKLÄRUNGEN

Erlösung (V. 7): aus der Sklaverei durch Zahlung eines Lösegelds freigekauft.

Wie haben wir das bekommen?

TIEFER SCHÜRFEN

LEST 2. MOSE 12, 1–13. 28–32 UND 1. KORINTHER 5, 7.

Wie helfen uns diese Verse, zu verstehen, auf welche Weise Christi Blut uns befreit hat?

Doch wir sind nicht nur von etwas erlöst (Sündenschuld und Angst vor Strafe), sondern auch für etwas Wunderbares.

- 9** In den Versen 9–10 heißt es, dass Gott das Geheimnis seines Willens und Ratschlusses für die Ewigkeit (die »*Fülle der Zeiten*«) geoffenbart hat. Was ist sein großer Plan (V. 10)?

Warum ist das ein Grund zur Freude für diejenigen, denen durch Christi erlösenden Opfertod (V. 7) vergeben ist? Und warum ein Grund zur Angst für jeden, dem nicht vergeben ist?

Wir können also den zweiten erstaunlichen Segen zusammenfassen: Wir sind vom Sohn zur Einheit unter ihm erlöst. Und jetzt feiert Paulus den dritten großen Segen ...

LEST EPHESE 1, 11–14.

- 10** Wie wird der Heilige Geist in den Versen 13–14 beschrieben, und was bedeuten diese Begriffe?

WORTERKLÄRUNGEN

Versiegelt (V. 13): als Eigentum gekennzeichnet.

Unterpfand (V. 14): eine Anzahlung, die garantiert, dass der Rest auch gezahlt wird.

11 Inwiefern vermitteln diese Verse Christen ...

- Zuversicht, dass sie die ewige Herrlichkeit bei Gott erlangen?
- Freude auf die ewige Herrlichkeit bei Gott?

Das ist also der dritte wunderbare Segen, den wir »in Christus« genießen: Wir sind mit Gottes Geist für unser Erbe versiegelt.

AB IN DIE PRAXIS:

12 Welche sich wiederholende Formulierung in den Versen 3–14 zeigt uns, wie wir auf diese erstaunlichen geistlichen Segnungen reagieren sollen (V. 3. 6. 12. 14)?

Welche andere, sich wiederholende Formulierung erinnert uns daran, wie wunderbar Gott ist (V. 1. 5. 9. 11)?

13 Tauscht euch darüber aus, welcher Segen aus diesem Abschnitt euch persönlich besonders begeistert und warum.

GANZ PERSÖNLICH:

Ob du gerade auf einer Freuden- und Erfolgswelle reitest oder in den Abgründen von Schmerz und Versagen versinkst – als Christ kannst du immer singen: *»Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus«!*

In welchen Situationen in der kommenden Woche könnte es nötig sein, dass du dir das in Erinnerung rufst? Und wie kannst du dafür sorgen, dass du dann tatsächlich daran denkst?

ZUM BETEN:

Nehmt eure Antworten auf Frage 13 zum Anlass, *»den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus«* (SLT) zu preisen.